

Auswertung des sozialistischen Wettbewerbes in den MTS fördern und kontrollieren und dazu die Wettbewerbskommission in jeder Phase des Wettbewerbes anleiten. Drittens gilt es den Erfahrungsaustausch von Traktorist zu Traktorist, von Brigade zu Brigade und von MTS zu MTS zu organisieren. Weiter wird die Polit-Abteilung alle Brigaden der MTS von der Notwendigkeit der Anwendung neuer Arbeitsmethoden überzeugen, die dabei gesammelten Erfahrungen in der MTS und in der Presse auswerten sowie die Bewegung zur Anwendung von Neuerermethoden durch richtige Ausgabe entsprechender Prämien fördern! Schließlich erhält der Klub der jungen Agronomen in jeder Hinsicht die Unterstützung der Polit-Abteilung.

Bei der Lösung dieser Aufgaben besteht kein Zweifel, daß die MTS Klausdorf ihre Planaufgabe im Jahre 1953 erfüllt und übererfüllt.

Bei der Aufklärung über die Anwendung neuer Arbeitsmethoden beschränkt sich die Polit-Abteilung natürlich nicht nur auf die MTS. Seit der II. Parteikonferenz, die beschloß, mit dem planmäßigen Aufbau des Sozialismus zu beginnen, haben sich in unserer Landwirtschaft gewaltige Veränderungen vollzogen. Viele der gestern noch individuell arbeitenden werktätigen Bauern sind heute Genossenschaftsbauern, und sie erkennen immer besser, daß durch die Anwendung der höchsten Technik, durch Anwendung neuer und besserer Arbeitsmethoden das Leben jedes einzelnen leichter und schöner wird.

Die Genossenschaftsbauern finden jetzt mehr Zeit, sich mit Büchern zu beschäftigen und an Schulungsabenden teilzunehmen. Die Polit-Abteilung der MTS Klausdorf stellte in Verbindung mit den Agronomen der Station und der Volkshochschule einen Plan auf, in welcher Reihenfolge und mit welchen Themen Schulungen stattfinden sollen. Dabei legten wir den Schwerpunkt auf die Aufklärung über die neuen Erkenntnisse Mitschurins und Lysenkos. Leider

konnte bisher die Schulung nicht so durchgeführt werden, wie es vorgesehen war. Das liegt zum großen Teil daran, daß das Aufstellen der Produktions- und Finanzpläne der Produktionsgenossenschaften viel Zeit beansprucht.

Die Polit-Abteilung organisierte einen Erfahrungsaustausch der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften des MTS-Bereichs Klausdorf mit der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Altenpleen. Das hatte zur Folge, daß auch die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften des MTS-Bereichs Klausdorf mit der gemeinschaftlichen Schweinemast und der Errichtung von Kücken aufzuchtstationen beginnen wollen.

Für die Zeit der Frühjahrsbestellung hatten wir wöchentliche Zusammenkünfte mit den Vorständen der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, der MTS-Leitung und der Polit-Abteilung, um zu besprechen, wie wir die Arbeit organisieren und allgemein verbessern können.

Die Hauptaufgabe der Polit-Abteilung ist die Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern sowie die politische und organisatorische Festigung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Um diese Aufgabe zu erfüllen, wird die Polit-Abteilung eine enge Zusammenarbeit zwischen MTS und LPG herstellen, den Erfahrungsaustausch zwischen den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften organisieren und sie mit den besten und neuesten Arbeitsmethoden vertraut machen. Wir werden weiter dafür sorgen, daß das Leistungsprinzip und die Prämierung allgemein angewandt werden.

Die Polit-Abteilung der MTS Klausdorf wird ihre ganze Kraft einsetzen, die MTS und die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften ihres Bereichs zu tatsächlichen Zentren des Fortschritts und der Neuerer zu machen und durch geduldige und beharrliche Aufklärung den Aufbau der Grundlagen des Sozialismus in unserer Deutschen Demokratischen Republik zu beschleunigen. Willi Witt

Abus Getriebefabrik Coswig erfüllt ihren Freundschaftsvertrag mit der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Munzig

Im Oktober 1952 übernahm die ABUS Getriebefabrik Coswig im Kreis Meißen die Patenschaft über das Dorf Munzig. Unsere Kollegen leisteten bereits eine große Überzeugungsarbeit, um die werktätigen Bauern und die anderen Dorfbewohner über die Politik unserer Partei und Regierung aufzuklären. Die Kollegen von ABUS nahmen sich ganz besonders der Mitglieder der im September 1952 gegründeten Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft „Fortschritt“ in Munzig an. Die Genossenschaft zählte damals nur sechs werktätige Bauern, die alle Mitglieder unserer Partei sind.

Nach mehrmaligen gegenseitigen Besuchen kamen die Genossenschaftsbauern zu der Überzeugung, daß nur durch gegenseitige Hilfe zwischen Stadt und Land der Aufbau des Sozialismus möglich ist. Ende Dezember 1952 wurde deshalb ein Freundschaftsvertrag zwischen der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft in Munzig und der ABUS Getriebefabrik Coswig abgeschlossen.

Die Genossenschaftsbauern verpflichteten sich, über ihr Jahresablieferungsoll hinaus 10 Prozent an Getreide und Milch und 20 Prozent an Fleisch dem freien Kauf zur Verfügung zu stellen. Die Hektarerträge wollen sie um mindestens 10 Prozent steigern. Die Anwendung sowjetischer landwirtschaftlicher Neuerermethoden soll dazu beitragen, gute Produktionsergebnisse zu erzielen. Sechs Mastverträge stellen eine Ergänzung zu den wirtschaftlichen Verpflichtungen dar. Um für die Genossenschaftsbauern mehr Zeit zur kulturellen Betätigung zu gewinnen, wollen die Betriebsarbeiter helfen, die baulichen Voraussetzungen zur genossenschaftlichen Viehhaltung zu schaffen. Die inzwischen gegründete Parteiorganisation wird mit Hilfe der Parteiorganisation der ABUS das politische Niveau der Genossenschaftsbauern durch einen eigenen Zirkel im Parteilehrjahr verbessern und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Festigung der Partei leisten.